



## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 1/23

Mittwoch, 04. Januar 2023

### Luft

## **PRESSEMITTEILUNG**

# **Luft-Messungen 2022 zeigen anhaltenden Rückgang der Stickstoffdioxidwerte in Bayern**

## **Feinstaubwerte in der Silvesternacht wieder auf hohem Niveau**

+++ Die Luftqualität in Bayern hat sich im letzten Jahr für Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) weiter verbessert. Für Feinstaub PM<sub>10</sub> und PM<sub>2,5</sub> setzte sich das niedrige Niveau der beiden vorangegangenen Jahre fort. Das zeigt die Auswertung vorläufiger Messergebnisse des Lufthygienischen Landesüberwachungssystems Bayern (LÜB). Das Silvesterfeuerwerk führte wie vor den Pandemie Jahren zu vorübergehend hohen Feinstaubwerten. +++

Für Stickstoffdioxid wurde im Jahr 2022 an 47 von 48 LÜB-Messstationen der geltende Jahresmittelgrenzwert von 40 µg/m<sup>3</sup> deutlich unterschritten. Der bereits seit mehreren Jahren zu beobachtende rückläufige Trend setzte sich fort. An der verkehrsreichen LÜB-Messstation Landshuter Allee in München lag der Jahresmittelwert bei 49 µg/m<sup>3</sup> (Vorjahr: 51 µg/m<sup>3</sup>). Der zweithöchste Jahresmittelwert für Stickstoffdioxid wurde mit 33 µg/m<sup>3</sup> in Nürnberg an der Messstation Von-der-Tann-Straße ermittelt. Der NO<sub>2</sub>-Stundenmittelgrenzwert von 200 µg/m<sup>3</sup> wurde an allen LÜB-Messstationen zu jeder Zeit unterschritten. Zulässig wären 18 Überschreitungen im Kalenderjahr.

Durch die beim Feuerwerk freigesetzten Feinstäube wurden an den meisten Messstationen für Feinstaub PM<sub>10</sub> zeitweise deutlich erhöhte Werte gemessen. Am Neujahrstag wurde der Tagesmittelgrenzwert von 50 µg/m<sup>3</sup> nach vorläufigen Daten kurzzeitig an 19 von 33 Messstationen überschritten. Bereits am zweiten Neujahrstag wurden keine Überschreitungen des Tagesmittelgrenzwertes festgestellt. Je Messstation und Kalenderjahr sind 35 Überschreitungen des Tagesmittelgrenzwerts zulässig. Entscheidenden Einfluss auf die gemessenen Feinstaubkonzentrationen haben unterschiedliche meteorologische Bedingungen wie Windgeschwindigkeit oder Inversion, die eine zügige Luftdurchmischung bewirken oder verhindern können.

Die im Rahmen der Qualitätssicherung endgültig geprüften Messergebnisse des Jahres 2022 liegen voraussichtlich Mitte des zweiten Quartals 2023 vor. Die vorläufige Jahreskurzauswertung

---

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Sekretariat

Telefon 08 21/90 71-50 02

Telefax 08 21/90 71-50 09

pressestelle@lfu.bayern.de

Postanschrift

Bürgermeister-Ulrich-Str. 160

86179 Augsburg

Internet: www.lfu.bayern.de

Pressestelle

Telefon 08 21/90 71- 52 42

Telefax 08 21/90 71- 50 09

pressestelle@lfu.bayern.de



2022 mit den Jahreskenngrößen für Stickstoffdioxid und Feinstaub (PM10, PM2,5) aller LÜB-Messstationen wird zeitnah im Internetangebot des Bayerischen Landesamtes für Umwelt veröffentlicht.

Lufthygienische Jahreskurzberichte

Aktuelle Messwerte der LÜB-Messstationen

Messwertarchiv mit historischen bis aktuellen Stundenmittelwerten

Überschreitungshäufigkeit Feinstaub-PM10 und Stickstoffdioxid - LfU Bayern